

Hygienekonzept des IAKA e.V.

für Seminare im Hotel Orbtal in Bad Orb

- Stand Oktober 2021 -

Alle Teilnehmenden (TN) bestätigen vorab, dass sie - soweit ihnen bekannt - gesund sind. Dies impliziert auch, dass sie keine unmittelbare Kontaktperson einer an Corona erkrankten Person sind. Typische Symptome einer Corona Erkrankung, zB starke Abgeschlagenheit, Husten, Halsschmerzen, Geschmacks- / Geruchsstörungen oder Fieber werden damit ausgeschlossen.

Ein Fragebogen diesbezüglich ist vor Betreten des Seminarortes auszufüllen. Der Bogen wird den Beteiligten zugemailt und sie bringen ihn ausgefüllt und unterschrieben mit. Ersatzbögen werden vom Veranstalter vorgehalten.

Bei Seminaren, die über mehrere Tage gehen, ist es notwendig, diesen Bogen täglich auszufüllen! Pro Kurs wird eine **getrennte** Teilnehmerliste für das Gesundheitsamt erstellt. Als Kontaktpersonenverfolgungsliste wird diese vor dem Zugang Unbefugter geschützt und ausschließlich auf Verlangen des Gesundheitsamtes im Fall einer Infizierung mit dem Coronavirus an das Amt herausgegeben. Nach vier Wochen wird diese Liste vernichtet.

Gemäss der aktuell bestehenden Regelungen der Bundesländer besteht oder entfällt die Maskenpflicht.

- Zur Anreise gelten die aktuellen amtlichen Hygieneverordnungen.
- Alle TN testen sich am Morgen des 1., 3. und 5. Kurstages selbst unter Aufsicht der/des Kursleiters/in. Die TN bringen ihre Tests selbst mit.
- Die Hände sind bei Eintritt und Verlassen des Veranstaltungsortes zu desinfizieren.
- Der Mund- Nasen-Schutz (MNS) ist bei allen Laufwegen während der Veranstaltung und bei den Theorieeinheiten zu tragen, solange man sich nicht mit einem Abstand von mind. 1,50 m zu anderen Personen auf seinem Platz befindet.
- Zur Verhinderung von Begegnungsverkehr und Enge im Bereich der Umkleiden / Duschen kommen alle TN geduscht und umgezogen im Bademantel von ihren Zimmern in den Badbereich.
- Kontaktflächen (Sitzgelegenheiten, Türklinken) werden vom Anbieter regelmäßig desinfiziert.
- Im Verlauf der Übungseinheiten im Wasser trägt der Geber einen MNS, der Empfänger ist davon ausgenommen (denn er spricht nicht währenddessen und die Maske würde sich mit Wasser vollsaugen). Gehören Geber und Empfänger dem selben Haushalt an, ist kein MNS erforderlich.
- Für das Nachgespräch / Feedback wird der MNS des Empfängers vorab am Beckenrand platziert und kann dazu wieder aufgezogen werden. Wahlweise kann der Mindestabstand eingehalten werden, dann ist kein MNS erforderlich.
- Der Anbieter in Dozentenrolle trägt vorzugsweise ein Face Shield, damit seine Mimik zu sehen ist.
- Während der theoretischen Anleitung und der Gesprächskreise im Wasser muss der Abstand gewährleistet sein. Ein Tragen des MNS ist nicht erforderlich.
- Während der theoretischen Anleitung und der Gesprächskreise im Gruppenraum muss der Abstand gewährleistet sein. Ein Tragen des MNS am Platz ist nicht erforderlich.
- Bei mehrtägigen Seminaren werden für den praktischen Austausch feste Kleingruppen gebildet, die sich nicht miteinander vermischen.

- Für das Seminar bringen die TN (wenn vorhanden) eigene Utensilien mit: 1-2 Decken, feste (Sitz)-kissen, Floats, Auftriebskissen für die praktische Arbeit und Nasenklemmen, welche für die Dauer des Seminars nur vom Eigentümer/Partner benutzt werden. Ansonste werden die Utensilien vom Veranstalter gestellt und werden nur personenbezogen benutzt.
- Der Raum wird regelmäßig gelüftet, nach Möglichkeit finden die Theorieeinheiten im Freien statt.
- Die zusätzlichen Vorgaben des Hotels betreffend der Hygieneregeln müssen beachtet werden.

Für die physiologisch optimierte Position der Empfänger im Wasser werden spezielle Lagerungshilfen aus Stoff mit EPS Perlen Füllung und Floats verwendet. Die Lagerungshilfen werden personenbezogen benutzt. Das Umweltbundesamt kommt in einer Stellungnahme vom 12.03.2020 zu der Feststellung, dass in gechlortes Beckenwasser eingebrachte Krankheitserreger inaktiviert oder abgetötet werden.

In Bezug auf Coronaviren stellt das Umweltbundesamt fest, dass diese besonders leicht zu deaktivieren sind. Deshalb ist keine besondere Desinfektion der Lagerungshilfen und Floats notwendig. Sie werden nach Gebrauch im Trockenraum mit Luft dazwischen aufgehängt, damit sie zwischen den Anwendungen abtropfen und trocknen können. Die Trocknung der Kissen mit Luftzirkulation ist einzuhalten. Gegebenenfalls sind die Trockenmöglichkeiten zu erweitern.